SONDERBAND ZUM FACHMAGAZIN **Synergie**

DOKUMENTATION DER

OER-INFO PROJEKTE

2017/2018

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Auszug aus:
Projekte der BMBF-Förderung
OERinfo 2017/2018

Sonderband zum Fachmagazin Synergie

Inhalt

04 Editorial
06 Inhalt
08 Zielgruppenübersicht
12 Index
14 Projekte der BMBF-Förderrichtline OERinfo 2017
18 OERinfo – Die Richtlinie zur Förderung von offenen Bildungsmaterialien
24 Richtlinie zur Förderung von Offenen Bildungsmaterialien (Open Educational Resources – OERinfo). Bundesanzeiger vom 15.01.2016

OERinfo-Projekte 2017/2018

42 Lehrerfortbildung durch Nutzung und Produktion von OER-Materialien, LOERn
52 Lehrende für freie Inhalte (OER) gewinnen, openUP
62 Kompetenzentwicklung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, MainstreamingOER
70 Offene Bildungsressourcen in der schulbezogenen Medienbildung in Berlin und Brandenburg, OSM@BB
78 Eine bildungsbereichsübergreifende Kooperation zur Öffnung von Bildungsmaterialien, OER@RLP
88 Multiplikator*innen für Open Educational Resources in Niedersachsen, MOIN
96 Offene Materialien für Mathematik-Lehrkräfte & Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, MAT³
104 Etablierung von Open Educational Resources an sächsischen Hochschulen, OERsax

112 Informationskampagne use-oer@htwsaar
116 Synergien für Lehren und Lernen durch OER, SynLLOER
126 Offene Bildungsressourcen für das Lernen durch Verantwortung in Schule, Hochschule und Zivilgesellschaft, civicOER
138 Informationsstelle OER – Information, Vernetzung, Transfer zu Open Educational Resources, OERinfo
146 OER-Fachexperten: Open Educational Resources – Macher und Multiplikatoren in der Weiterbildung, OER-MuMiW
156 OER-Sensibilisierung und Qualifizierung in der MINT-Lehrerbildung der RWTH Aachen, MINT-L-OER-amt
164 OER in die Schule! Landesweite OER-Qualifizierung Schleswig-Holstein, LOERSH
176 Qualifizierung und kooperative Unterstützung für OER – ein Buffet der Kooperation, JOINTLY
186 OERinForm
194 Ein integrativer Ansatz zur OER-Kompetenzentwicklung, ProOER
202 (Lehramts-)Studierende gemeinsam für OER ausbilden, OERlabs
212 Open Educational Resources in die Breite bringen – Fakten, Folgen und Fotos von acht OERcamps, #OERcamp
222 Offene Bildung mit digital gestützten Methoden, edulabs
232 OER.UP
238 Offene Wissensressourcen für den öffentlichen Sektor, ÖWR
254 Open Educational Resources in der akademischen Weiterbildung, OpERA

266 Anhang
268 OERInfoKit
278 Bildnachweis
280 Abkürzungsverzeichnis
282 Impressum

OER-INFO-PROJEKTE 2017/2018

Informationsstelle OER – Information, Vernetzung, Transfer zu Open Educational Resources, OERinfo

Die Informationsstelle OER ist Informationsquelle und erste Anlaufstelle zu OER im deutschsprachigen Raum, auch für solche Adressaten, die bisher wenig bis gar keinen Kontakt mit dem Thema hatten. Ziel ist es, zu einer breiten Sichtbarmachung des Themas in Deutschland beizutragen.

Abbildung 1: Team OERinfo, Foto von: Doris Hirschmann, CC BY 4.0

Förderkennzeichen
01PO16015

Laufzeit
01.11.2016 – 31.10.2018

Projektleitung
M.A. Axel Kühnlenz, DIPF

Projektmitarbeitende
M.A. Ingo Blees, DIPF
M.A. Luca Mollenhauer, DIPF
M.A. Doris Hirschmann, DIPF
M.Sc. Mathieu Papdo, DIPF
Dr. Christian Richter, DIPF
Dipl.-Inform. Hermann Schwarz, DIPF
Dipl.-Pol. Sonja Borski, Jöran & Konsorten
M.A. Gabi Fahrenkrog, Jöran & Konsorten
Dipl.-Päd. Jöran Muuß-Mehrholz, Jöran & Konsorten
Ass. iur. Jan Neumann, Hochschulbibliothekszentrum NRW
M.A. Christina König, FWU Medieninstitut der Länder
M.Sc. David Eckhoff, Universität Duisburg-Essen
Dr. Bettina Waffner, Universität Duisburg-Essen
M.A. Susanne Grimm, BIBB
Dipl.-Päd. Jan Koschorreck, DIE

Projektwebsite
https://www.open-educational-resources.de

Projektkontakt
kontakt@o-e-r.de

Projekt-OER-Material-Sammlung
https://uhh.de/618vx

Projektförderung
BMBF-Fördermittel

Projektinformationen

Die Informationsstelle OER ist ein Projekt mit sieben Partnern, eingerichtet und koordiniert am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), gemeinsam mit dem Hochschulbibliothekszentrum NRW (HBZ), der Agentur Jöran & Konsorten, die zuvor die OER Transferstelle betrieb, sowie Transferpartnern für vier Bildungsbereiche: dem Medieninstitut der Länder FWU für den Bereich Schule, dem Learning Lab der Universität Duisburg-Essen für den Bereich Hochschule, dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) für die Erwachsenenbildung und dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) für die Berufsbildung.

Die Aktivitäten der Informationsstelle OER erstrecken sich auf drei Aktionsfelder: Information, Transfer und Vernetzung. Die Informationsstelle analysiert und dokumentiert systematisch aktuelle OER-Aktivitäten. Laufende Entwicklungen in der OER-Community und Good-Practice-Beispiele werden fortlaufend gesichtet, gemonitort und ergänzend über Workshops und Präsentationen einem möglichst breiten Publikum zugänglich gemacht. Im Blog von OERinfo werden nationale und internationale OER-Aktivitäten näher beleuchtet und über verschiedene Formate wie Artikel, Videos oder Podcasts aufbereitet.

Die Arbeit der genannten Transferpartner unterstützt die Informationsstelle OER in vier Bildungsbereichen. Ihre Aufgabe ist es, Potenziale und Bedarfe zu identifizieren und das Thema OER in die jeweiligen Bereiche zu tragen. Als Multiplikatoren berichten sie auch über neue Initiativen, die über die Kanäle von OERinfo einem größeren Publikum präsentiert werden. Die OER-Deutschlandkarte, eine lokalisierte Version der OER World Map, visualisiert alle OER-Aktivitäten in Deutschland, hierzu gehören u. a. Personen, Projekte oder Veranstaltungen. Im Laufe der Projektphase wurde der Datenbestand systematisch ausgebaut, sodass mittlerweile insbesondere alle Projekte und Aktivitäten der OERinfo-Förderlinie sehr sichtbar auf der OER-Deutschlandkarte dokumentiert sind.

Zielgruppen

SCHULE
HOCHSCHULE
WEITERBILDUNG
BERUFSBILDUNG

Die Informationsstelle OER richtet sich grundsätzlich an alle Personen, die OER kennenlernen möchten oder bereits damit zu tun haben. Als ganzheitliches Informationsangebot zu OER richtet sich die Informationsstelle OER insbesondere an Neulinge, die bisher wenig bis gar keinen Kontakt mit dem Thema OER hatten. Mit gezielten Einstiegsseiten wird innerhalb kurzer Zeit ein kompakter Überblick zu OER ermöglicht. Dieser Einstieg ist komplett unabhängig vom

Vorwissen der Nutzerinnen und Nutzer. Die Erfahreneren unter ihnen können auch detaillierte Dossiers zu spezifischen Themen aufsuchen, wie z. B. „Mit OER lehren“ oder „OER einführen“. Diese sind bildungsbereichsspezifisch aufbereitet, um den teilweise sehr unterschiedlichen Fragestellungen – z. B. Schule versus Hochschule – Rechnung zu tragen. Die Transferpartner für die Bildungsbereiche Schule, Hochschule, Erwachsenenbildung und Berufsbildung sind damit beauftragt, die Potenziale für OER in ihren Bildungsbereichen zu analysieren und Informationen und Veranstaltungen für die Nutzung von OER zu konzipieren. Hierdurch sollen neue Zielgruppen identifiziert und gezielt eingebunden werden. Über (Fach-)Publikationen wird das Thema OER hierbei in die jeweiligen Bildungsbereiche getragen. Gleichzeitig fungieren die Transferpartner als Multiplikatoren, um neue Aktivitäten und Initiativen aufzugreifen und darüber zu berichten.

Zielsetzung des Projekts

Die Informationsstelle OER ist mit mehreren Aufträgen in die Laufzeit gestartet. OERinfo hat zum Ziel, die zentrale Informations- und Ansprechstruktur für OER im deutschsprachigen Raum zu sein. Über umfangreiche Informationsangebote soll OERinfo der Ausgangspunkt für OER-Akteurinnen und -Akteure sein, wenn sie sich zu bestimmten Themen informieren möchten oder weiterführende Verweise oder Unterstützung suchen.

Darüber hinaus wirkt die Informationsstelle bei der Vernetzung innerhalb der OERinfo-Förderlinie unterstützend und kann somit die Erträge und Ergebnisse der Projekte einem größeren Publikum präsentieren. Die Außenwahrnehmung der Projektarbeit konnte so verstärkt und OER-Aktivitäten besser sichtbar gemacht werden.

Insgesamt wurden Aktivitäten und Entwicklungen im Bereich OER aufgegriffen und so im Blog die Arbeit der Transferstelle OER fortgesetzt. Dadurch entstand auf nationaler und internationaler Ebene ein umfassendes Bild von OER, das ein breites Publikum anspricht. Durch Präsenz auf internationalen Konferenzen soll auch die Bekanntheit des OERinfo-Förderprogramms auf internationaler Bühne gestärkt werden.

Über die Transferpartner sollen spezifische Angebote für potenzielle neue Zielgruppen in den jeweiligen Bildungsbereichen realisiert werden.

Diese Aktivitäten sollen insgesamt dem Ziel zutragen, OER in Deutschland sichtbarer zu machen und es als eines der wichtigen Themen im Bereich der Digitalen Bildung zu etablieren.

Abbildung 2: Collage OERde17 von Ingo Blees, CC BY 4.0. Bild links: Tilman Vogler für OERde17, CC BY 4.0. Tweet und Bild rechts von OERinfo, CC BY 4.0

Ergebnisse

Mit der Informationsstelle OER wurde eine Plattform geschaffen, die der Öffentlichkeit und den fachlichen Zielgruppen umfassende Informationen zum Thema Open Educational Resources (OER) zur Verfügung stellt, Materialien zu Good-Practice-Beispielen bündelt und die Vielfalt vorhandener Initiativen und Projekte an zentraler Stelle abbildet. Im Hinblick auf die Adressierung auch neuer Zielgruppen und die bildungsbereichsübergreifende Erschließung des Themenfelds wurden in Zusammenarbeit mit Stakeholdern und einschlägigen OER-Initiativen spezifische Informationsmodule entwickelt.

Eine Vielzahl von Medienbeiträgen wurde in den Formaten Video-Interview, Podcast und Web-Talk produziert. Darüber hinaus ließ sich auch ein starker Bezug zum internationalen OER-Diskurs herstellen. Internationale Konferenzen wie die OE Global oder die jährlichen OER-Konferenzen in Großbritannien wurden medial intensiv begleitet. Durch die Medienpartnerschaft mit den OERcamps erfolgte auch eine intensive Berichterstattung der Aktivitäten der OER-Community.

Die Informationsstelle OER wurde darüber hinaus mit einer „Honorable Mention“ beim Open Education Award for Excellence des OE Consortiums bedacht. Mit dieser Auszeichnung werden seit 2011 herausragende Beiträge der Open Education Community prämiert. Der Open Education Award in der Kategorie Open Innovation ging an den Projektpartner OER World Map.

Zu allen 2.2er-Projekten der Förderrichtlinie OERinfo wurden in der OERde-Karte Datensätze erstellt, die entsprechende Referenzierungen zu den redaktionellen Beiträgen über die Projekte beinhalten. Seit Mai 2018 werden darüber hinaus die Lessons Learned der Projekte der OERinfo-Förderlinie in Kurzinterviews dargestellt.

Die OER-Deutschland-Karte (OERde-Karte) als Teil der OER World Map-Initiative weist derzeit den größten Datenbestand eines einzelnen Landes auf. Es wurde eine deutsche Sprachversion verfasst, die auch gefilterte Sichten auf die OER-Aktivitäten einzelner Bundesländer anbietet.

Die Social-Media-Präsenz wurde deutlich ausgebaut: Mit 1276 „Fans“ auf Facebook wurde eine Verdopplung erreicht, mit 2308 Followern auf Twitter und 1142 Abonnenten des Newsletters sogar eine Verdreifachung im Vergleich zum Zeitpunkt der Antragstellung.

Lessons learned

Aus der Webanalyse der Plattform lassen sich zwei Elemente ableiten, die Verbesserungen nahelegen: Viele Nutzerinnen und Nutzer gelangen per Direkteingabe im Browser auf die Website, d. h. sie sind bereits mit OERinfo vertraut und kennen das Angebot. Hier sollte u. a. mit einer verbesserten Auffindbarkeit daran gearbeitet werden, auch über Suchanfragen besser gefunden zu werden. Ein Ziel könnte hier sein, dass die Plattform auch bei Schlagworten wie Digitaler Bildung und Digitalen Unterrichtsmaterialien in den Suchergebnissen auftaucht. Zweitens zeigt sich, dass sich gute und umfangreiche Inhalte teilweise „zu tief" in der Navigation der Plattform befinden und somit nicht immer von den entsprechenden Zielgruppen gefunden werden können. Eine entsprechend verbesserte Usability und intuitivere Struktur der Website könnten diese Situation verbessern.

In der externen Wirksamkeit von OERinfo sollte verstärkt versucht werden, den Begriff OER in den Diskurs um Digitale Bildung einzubringen und dort zu verankern. Bestehende Foren wie z. B. das Hochschulforum Digitalisierung, die derzeit die Diskussionen dahingehend prägen, sollten entsprechend auch Teil der Kommunikationsarbeit von OERinfo werden. Darüber hinaus sollten vermehrt Fach- und Netzwerkveranstaltungen in den Bildungsbereichen besucht werden, um das Thema dort über Einreichungen und Workshops zu platzieren. So können dort die jeweiligen Zielgruppen gezielt angesprochen werden.

Ausblick, Verstetigung

Die Richtlinie des BMBF zur Förderung von offenen Bildungsmaterialien (2016) sieht die Möglichkeit einer Anschlussförderung der Informationsstelle nach Ablauf der initialen Projektphase vor. Der Deutsche Bildungsserver und seine Partner planen in diesem Falle eine Weiterentwicklung von OERinfo mit Schwerpunktsetzung auf anwendungsorientierte Fragen zum Einsatz von OER in Lehr-/Lernszenarien bzw. die aktive Umsetzung des OER-Paradigmas in der Bildungspraxis. Diese Angebote werden zusätzlich mit verstärkten Veranstaltungsangeboten in den Bildungsbereichen flankiert. Auch in neuen Kontexten wie der Elementarbildung oder der non-formalen Bildung sollen Kooperationen und Netzwerke zu OER aufgebaut werden.

Darüber hinaus bestehen Überlegungen, unter dem Dach von OERinfo eine digitale Anlaufstelle für die OER-Forschung einzurichten (vgl. SYNERGIE #5, S. 74). Der wissenschaftliche Diskurs zu OER und Forschungsaktivitäten mit dem Fokus auf Erfordernisse einer „Open Educational Practice" können hier gebündelt werden. Auch andere thematische Arbeitsgruppen zu

OER, die im Zuge der Förderlinie entstanden sind, etwa Change Management, OER Policy oder Qualifizierung und Sensibilisierung zu OER, sollen künftig eine verstärkte Sichtbarkeit im Rahmen von OERinfo erhalten.

CC BY 4.0

Bei einer Weiterverwendung soll dieser Beitrag wie folgt genannt werden: Ingo Blees, Luca Mollenhauer (2018). OERinfo. In: *Projekte der BMBF-Förderung OERinfo 2017/2018. Sonderband zum Fachmagazin Synergie.* Universität Hamburg, 2018, S. 138–145.

ANHANG

Bildnachweis

Die veröffentlichten Inhalte (Illustrationen, Fotos) stehen – sofern im zugehörigen Beitrag bzw. für das Foto / die Illustration nicht explizit anders angegeben – unter der CC BY 4.0-Lizenz. Ausgenommen von dieser Lizenz sind geschützte Marken- oder Warenzeichen sowie die Logos des BMBF und der Universität Hamburg. Das Copyright der Porträt-Bilder liegt bei den Autorinnen und Autoren. Die Lizenzbedingungen gelten unabhängig von der Veröffentlichungsform (Druckausgabe, Online-Gesamtausgaben, Online-Einzelbeiträge).

Cover:	blum design unter CC-BY
Seite 4:	Foto Kerstin Mayrberger
Seite 13:	Karte: blum design unter CC-BY
Seite 21/23:	Foto: André Wagenzik/BMBF
Seite 46:	Abb 2 Susanne Friz/Elke Hotter, Abb 3 Elke Hotter, Abb 4 Susanne Friz, Abb 5 Elke Hotter
Seite 62:	Foto Bettina Waffner: Lichtschacht, Essen. Foto Seda Avseren: Studio Photogram, Gelsenkirchen
Seite 78:	Illustration unter CC0
Seite 82:	Abbilungen unter CC0
Seite 87:	Abb 6 unter CC-BY Meike Schmidt, VCRP
Seite 88:	Illustration unter CC0
Seite 96:	Illustration unter CC-BY Susanne Prediger
Seite 101:	Abb 2 unter CC-BY-SA Ulrich Kortenkamp, Birte Pöhler, Susanne Prediger
Seite 120:	Abb 2 unter CC0, Abb 3 unter CC-BY Toni Gunner, Abb 4 unter CC0

Seite 122: Illustration unter CC-BY blum design
Seite 146: Illustration unter CC-BY Hedwig Seipel
Seite 150: Foto unter CC-BY Hedwig Seipel
Seite 157: Logo der RWTH AAchen
Seite 164: LOERSH-Goodies unter CC0
Seite 172: Abb 8 Claudia Kuttner

Abkürzungsverzeichnis

A

AEWB Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung
AG Arbeitsgruppe
ALP Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen

B

BDVT Bundesverbanwd für Training, Beratung und Coaching
BIBB Bundesinstitut für Berufsbildung
BMBF Bundesministerium für Bildung und Forschung
BSB Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

C

CC Creative Commons
CIO Chief Information Officer
CMS Content Management System

D

DGHD Deutsche Gesellschaft für Hochschuldidaktik
DIE Deutschen Institut für Erwachsenenbildung
DIPF Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung
DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Projektträger OERinfo)
DZLM Deutsches Zentrum für Lehrerbildung Mathematik

E

EHB Evangelische Hochschule Berlin

F

FAQ Frequently Asked Questions

G

GMW Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft

H

HBZ Hochschulbibliothekszentrum Nordrhein-Westfalen
HOOU Hamburg Open Online University

K

KHSB Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

L

LI Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg
LISUM Landesinstitut für Schule und Medien, Berlin-Brandenburg
LMS Learning Management System

M

MOOC Massive Open Online Course

N

NRW Nordrhein-Westfalen

O

OEP	Open Educational Practices
OER	Open Educational Resources (freie Bildungsmaterialien)

P

PDF	Portable Document Format

R

RLP	Rheinland-Pfalz

S

SIG	Special Interest Group

V

VCRLP	Virtueller Campus Rheinland-Pfalz

Z

ZLB	Zentrum für Lehre und Beratung, Hochschule Hannover
ZMML	Zentrum für Multimedia in der Lehre

Impressum

Titel: Projekte der BMBF-Förderung OERinfo 2017/2018
Untertitel: Sonderband zum Fachmagazin Synergie

Herausgeberin:
Prof. Dr. Kerstin Mayrberger
Universität Hamburg
Universitätskolleg Digital
Schlüterstraße 51
D-20146 Hamburg
www.synergie.uni-hamburg.de

Redaktion: Redaktionsteam Synergie,
redaktion.synergie@uni-hamburg.de

Fachredaktion: Team SynLLOER, synlloer@uni-hamburg.de

Lektorat und Satz: blum design und kommunikation GmbH

CvD: Markus Slobodeaniuk

Schrift: TheSans UHH von LucasFonts

Druck: Universität Hamburg, Universitätsdruckerei

http://creativecommons.org/licenses/by/4.0
Die hier veröffentlichten Inhalte (Texte, Illustrationen, Fotos) stehen – sofern nicht explizit anders angegeben – unter der CC BY 4.0-Lizenz. Ausgenommen von dieser Lizenz sind geschützte Marken- oder Warenzeichen sowie die Logos des BMBF und der Universität Hamburg. Sofern auf das Gesamtwerk Bezug genommen wird, soll der Name des Urhebers bei einer Weiterverwendung wie folgt genannt werden: *Projekte der BMBF-Förderung OERinfo 2017/2018. Sonderband zum Fachmagazin Synergie.* Universität Hamburg, 2018.

Erscheinungsort: Hamburg (Deutschland)
Ausgabejahr (1. Auflage): 2018
Druckauflage: 400

PDF-Download unter: https://uhh.de/0sy2f
DOI (PDF): 10.25592/978.3.924330.64.4
ePUB-Download unter: https://uhh.de/z1pmw
DOI (ePub): 10.25592/978.3.924330.65.1

ISBN: 978-3-924330-63-7
ISBN (PDF): 978-3-924330-64-4
ISBN (ePUB): 978-3-924330-65-1

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C002642

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01P016002 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Herausgeberinnen und Herausgebern sowie den Autorinnen und Autoren.